

Steckbrief

Grundsätzliches Hintergrundinformationen/ Besonderheiten/ Grundkonzept

Fiskalische Kosten- und Nutzenanalyse von Baugebieten und Flächenentwicklungsstrategien; Softwarepaket besteht aus LEANkom (Folgekostenberechnung) und BMkom (kommunales Bevölkerungsvorauschätzungsmodell) /Beratungsinstrument, kann von Kommunen auch als Softwarepaket käuflich erworben werden.

Art des Tools

Online Tool
Beratungstool
käufliche Software
frei verfügbare Software

Zielgruppe

Private
Projektentwickler
Kommunen/kommunale Entscheidungsträger
Kreise/Regionen
Bundesländer / Bund
Sonstige

Anzahl Flächen/ Flächenpool

Einzelfläche
Einzelfläche mit Varianten
Flächenpool (unbegrenzt)
Flächen-/ Baulandstrategien

räumliche Differenzierung

Standort
Quartier
Stadtteil/Stadtbezirk
Gesamtkommune
Kreis/Region
Bundesland/Bund

Untersuchungsgegenstand/ Flächentyp

Wohnen
Gewerbe/Büro
Rückbau
Konversionsflächen
Industrie
Grünanlagen/Parks
soziale Infrastruktur
ÖPNV
regenerative Energien

Zeitpunkt der Anwendung im Projektverlauf

vorbereitende Bauleitplanung
verbindliche Bauleitplanung
frühe Planungs-/ Konzeptionsphase
während Projektrealisierung
nach Projektrealisierung

Ergebnisse/Schlussfolgerungen (i.d.R. abhängig von Fragestellung)

Abschätzung fiskalischer Auswirkungen (Kosten und Nutzen) von Flächennutzungsstrategien. Ausgabe in MS Excel Datei mit Darstellung der jährlichen Kosten und Einnahmen unterschieden nach Einnahmen- und Kostenträger. Vergleich der Folgewirkungen (Kostenbilanz, Bevölkerungsentwicklung, Auslastung soziale Infrastruktur) unterschiedlicher Flächenentwicklungsstrategien bzw. einzelner Planungsvarianten für konkrete Baugebiete

Ansprechpartner

SSR Schulten Stadt- und Raumentwicklung / nts Ingenieursgesellschaft

Link auf Website

www.mit-zukunft-rechnen.de / www.nts-plan.de

Referenzen

Verfügbarkeit seit

2009

FuE-Aufträge

Stadt Bergkamen (2008-2009)

am Markt frei akquirierte Projekte

2009: Stadt Sundern; 2010: Stadt Wolfsburg, Stadt Hilden, Stadt Lippstadt, Stadt Hürth; 2010-2011: Stadt Bergisch Gladbach, Stadt Worms, Stadt Trier, Stadt Zweibrücken, VG Kirchen (Sieg), VG Brohlthal, VG Montabaur, VG Alsenz-Obermorschel, VG Grünstadt-Land, VG Schönenberg-Kübelberg

Instrument LEANkom

Ablauf und Aufwand

Typischer Anwendungsverlauf

Datenanforderung, Datenaufbereitung, Analyse, Plausibilitätskontrolle (ggf. Workshops), Präsentation der Ergebnisse, Ergebnisbericht

Bearbeitungsdauer

abhängig von Datenverfügbarkeit (i.d.R. zwischen 4 und 8 Wochen)

Datenanforderungen/
Datenangebot (Quellen)

voreingestelltes Datenangebot, Ergänzung durch kommunalspezifische Daten (i.d.R. in den Verwaltungen vorliegend), Einwohnermeldedaten zum Aufbau eines kleinräumige Bevölkerungsmodells

Hinweise auf kostenpflichtige
Beratungsleistungen

bei Selbstanwendung Kosten für Schulungen durch den Anbieter

Schnittstellen und
Systemvoraussetzungen

Microsoft Windows Betriebssystem, GIS-Schnittstelle

Thema

Kosten / Nutzen

Methodik

Thema	Kosten / Nutzen				Methodik		
	Kosten- bilanz	Langzeit- kosten	Nutzen- bilanz	Langzeit- nutzen	Durch- schnitts- kosten	Grenz- kosten	Sonstige
Abwasserentsorgung	■	■	■	■	■		
Wasserversorgung							
Planung/Gutachten	■				■		
Äußere Verkehrsersch.	■	■			■		
Innere Verkehrsersch.	■	■			■		
Schutzeinrichtungen	■	■			■		
Grün- und Ausgleichsflächen	■	■			■		
Soziale Infrastruktur		■		■	■		
anteilige Gemeinkosten							
Umweltkosten							
soziale Wirkung							
Einkommenssteuer				■		■	
Grundsteuer				■		■	
Erlöse			■		■		
Grundstücksverkehr			■		■		
Gewerbesteuer							
Umsatzsteuer							
Kaufkraft							
Finanzausgleich		■		■		■	
ÖPNV		■		■	■		
Schülerbeförderung		■		■	■		
Sonstiges							

Methodik der Kosten-/ Investitionsrechnung

Barwert/ Annuität
Abschreibung
Zinssatz
Erneuerungszeitpunkt
Kalkulationszeitraum